



Freiwillige Ex-ante-Transparenzbekanntmachung

Mit dieser Bekanntmachung sollen freiwillige Vorabangaben im Sinne der Transparenz beigebracht werden, wie sie in Artikel 2d Absatz 4 der Richtlinien 89/665/EWG und 92/13/EWG über Nachprüfungsverfahren und Artikel 60 Absatz 4 der Richtlinie 2009/81/EG vorgesehen sind.

- Richtlinie 2014/23/EU
- Richtlinie 2014/24/EU
- Richtlinie 2014/25/EU
- Richtlinie 2009/81/EG

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber/Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung:		Nationale Identifikationsnummer: ²	
Postanschrift:			
Ort:	NUTS-Code:	Postleitzahl:	Land:
Kontaktstelle(n):			Telefon:
E-Mail:			Fax:
Internet-Adresse(n)			
Hauptadresse: (URL)			
Adresse des Beschafferprofils: (URL)			

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers (bei Veröffentlichung der Bekanntmachung durch einen öffentlichen Auftraggeber)

<input type="radio"/> Ministerium oder sonstige zentral- oder bundesstaatliche Behörde einschließlich regionaler oder lokaler Unterabteilungen	<input type="radio"/> Agentur/Amt auf regionaler oder lokaler Ebene
<input type="radio"/> Agentur/Amt auf zentral- oder bundesstaatlicher Ebene	<input type="radio"/> Einrichtung des öffentlichen Rechts
<input type="radio"/> Regional- oder Kommunalbehörde	<input type="radio"/> Europäische Institution/Agentur oder internationale Organisation
	<input type="radio"/> Andere:

I.5) Haupttätigkeit(en) (bei Veröffentlichung der Bekanntmachung durch einen öffentlichen Auftraggeber)

<input type="radio"/> Allgemeine öffentliche Verwaltung	<input type="radio"/> Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen
<input type="radio"/> Verteidigung	<input type="radio"/> Sozialwesen
<input type="radio"/> Öffentliche Sicherheit und Ordnung	<input type="radio"/> Freizeit, Kultur und Religion
<input type="radio"/> Umwelt	<input type="radio"/> Bildung
<input type="radio"/> Wirtschaft und Finanzen	<input type="radio"/> Andere Tätigkeit:
<input type="radio"/> Gesundheit	

I.6) Haupttätigkeit(en) (bei Veröffentlichung der Bekanntmachung durch einen Auftraggeber)

<input type="radio"/> Erzeugung, Fortleitung und Abgabe von Gas und Wärme	<input type="radio"/> Eisenbahndienste
<input type="radio"/> Strom	<input type="radio"/> Städtische Eisenbahn-, Straßenbahn-, Oberleitungsbus- oder Busdienste
<input type="radio"/> Aufsuchung und Gewinnung von Gas und Erdöl	<input type="radio"/> Hafeneinrichtungen
<input type="radio"/> Aufsuchung und Gewinnung von Kohle und anderen festen Brennstoffen	<input type="radio"/> Flughafenanlagen
<input type="radio"/> Wasser	<input type="radio"/> Andere Tätigkeit:
<input type="radio"/> Postdienste	

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:	Referenznummer der Bekanntmachung: ²
II.1.2) CPV-Code Hauptteil: [] [] . [] [] . [] [] . [] [] CPV-Code Zusatzteil: ^{1,2} [] [] [] []	
II.1.3) Art des Auftrags <input type="radio"/> Bauauftrag <input type="radio"/> Lieferauftrag <input type="radio"/> Dienstleistungen	
II.1.4) Kurze Beschreibung:	
II.1.6) Angaben zu den Losen Aufteilung des Auftrags in Lose <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	
II.1.7) Gesamtwert der Beschaffung (ohne MwSt.) Wert: [] (Bitte den Gesamtbeschaffungswert angeben; Angaben zu einzelnen Aufträgen machen Sie bitte in Abschnitt V) oder Niedrigstes Angebot: [] / höchstes Angebot: [] das berücksichtigt wurde Währung: [] [] [] (Bei Rahmenvereinbarungen – maximaler Gesamtwert über die Gesamtlaufzeit) (Bei Aufträgen innerhalb von Rahmenvereinbarungen, sofern erforderlich – Wert des Auftrags/der Aufträge, der/die nicht in bisherigen Bekanntmachungen über die Auftragsvergabe angegeben war(en))	

II.2) Beschreibung ¹

II.2.1) Bezeichnung des Auftrags: ²	Los-Nr.: ²
II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s) ² CPV-Code Hauptteil: ¹ [] [] . [] [] . [] [] . [] [] CPV-Code Zusatzteil: ^{1,2} [] [] [] []	
II.2.3) Erfüllungsort NUTS-Code: ¹ [] [] [] [] [] [] Hauptort der Ausführung:	
II.2.4) Beschreibung der Beschaffung: (Art und Umfang der Bauarbeiten, Lieferungen oder Dienstleistungen)	
II.2.5) Zuschlagskriterien ⁸ (Richtlinie 2014/24/EU / Richtlinie 2014/25/EU) <input type="checkbox"/> Qualitätskriterium – Name: / Gewichtung: ^{1,2,20} <input type="radio"/> Kostenkriterium – Name: / Gewichtung: ^{1,20} <input type="radio"/> Preis – Gewichtung: ²¹ (Richtlinie 2014/23/EU) Kriterium: ¹ (Zuschlagskriterien sind in absteigender Reihenfolge aufzuführen) (Richtlinie 2009/81/EG) <input type="radio"/> Niedrigster Preis <input type="radio"/> Das wirtschaftlich günstigste Angebot in Bezug auf Kriterium: / Gewichtung: ¹	
II.2.11) Angaben zu Optionen Optionen <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein Beschreibung der Optionen:	
II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein Projektnummer oder -referenz:	
II.2.14) Zusätzliche Angaben:	

Abschnitt V: Auftragsvergabe/Konzessionsvergabe ¹

Auftrags-Nr.: [] Los-Nr.: ²[] Bezeichnung des Auftrags:

V.2) Auftragsvergabe/Konzessionsvergabe

V.2.1) Tag des Abschlusses des Vertrags/der Entscheidung über die Konzessionsvergabe: (TT/MM/JJJJ)			
V.2.2) Angaben zu den Angeboten Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein			
V.2.3) Name und Anschrift des Auftragnehmers/Konzessionärs ¹			
Offizielle Bezeichnung:		Nationale Identifikationsnummer: ²	
Postanschrift:			
Ort:	NUTS-Code:	Postleitzahl:	Land:
E-Mail:		Telefon:	
Internet-Adresse: (URL)		Fax:	
Der Auftragnehmer/Konzessionär wird ein KMU sein <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein (KMU – gemäß der Definition in Empfehlung 2003/361/EG der Kommission)			
V.2.4) Angaben zum Wert des Auftrags/Loses/der Konzession (ohne MwSt.) Ursprünglich veranschlagter Gesamtwert des Auftrags/Loses/der Konzession: ² [] Gesamtwert des Auftrags/des Loses/der Konzession: [] oder Niedrigstes Angebot [] / höchstes Angebot [] das berücksichtigt wurde Währung: [] [] [] Bei Rahmenvereinbarungen – maximaler Gesamtwert für dieses Los Bei Aufträgen innerhalb von Rahmenvereinbarungen, sofern erforderlich – Wert des Auftrags/der Aufträge für dieses Los, der/die nicht in bisherigen Bekanntmachungen über die Auftragsvergabe angegeben war(en)			
V.2.5) Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen ⁸ <input type="checkbox"/> Der Auftrag/Das Los/Die Konzession kann als Unterauftrag vergeben werden Wert oder Anteil des Auftrags, der an Dritte vergeben werden soll ⁴ Wert ohne MwSt.: [] Währung: [] [] [] Anteil: [] % Kurze Beschreibung des Anteils des an Unterauftragnehmer vergebenen Auftrags: (Nur falls die die Bekanntmachung unter die Richtlinie 2009/81/EG fällt) <input type="checkbox"/> Alle oder bestimmte Unteraufträge werden im Rahmen eines Wettbewerbsverfahrens vergeben (siehe Titel III der Richtlinie 2009/81/EG) <input type="checkbox"/> Ein Teil des Auftrags wird im Wettbewerbsverfahren als Unterauftrag vergeben (siehe Titel III der Richtlinie 2009/81/EG) Mindestanteil: [] / Höchstanteil: [] (Höchstens 30 % des Auftragswerts)			

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3) Zusätzliche Angaben: ²

--

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren		
Offizielle Bezeichnung:		
Postanschrift:		
Ort:	Postleitzahl:	Land:
E-Mail:		Telefon:
Internet-Adresse: (URL)		Fax:
VI.4.2) Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren ²		
Offizielle Bezeichnung:		
Postanschrift:		
Ort:	Postleitzahl:	Land:
E-Mail:		Telefon:
Internet-Adresse: (URL)		Fax:
VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen		
Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:		
VI.4.4) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt ²		
Offizielle Bezeichnung:		
Postanschrift:		
Ort:	Postleitzahl:	Land:
E-Mail:		Telefon:
Internet-Adresse: (URL)		Fax:

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung: (TT/MM/JJJJ)

Der öffentliche Auftraggeber/Der Auftraggeber ist für die Gewährleistung der Einhaltung der Rechtsvorschriften der Europäischen Union und anderer geltender Gesetze verantwortlich.

¹ in beliebiger Anzahl wiederholen

² falls zutreffend

⁴ falls diese Information bekannt ist

⁸ optionale Angabe

²⁰ Rangfolge statt Gewichtung ist möglicherweise relevant

²¹ Rangfolge statt Gewichtung ist möglicherweise relevant; sofern der Preis das einzige Zuschlagskriterium ist, erfolgt keine Gewichtung

Anhang D1 – Allgemeine Aufträge

Begründung der Auftragsvergabe ohne vorherige Bekanntmachung eines Aufrufs zum Wettbewerb im Amtsblatt der Europäischen Union (ABI. S)

Richtlinie 2014/24/EU

(entsprechende Option auswählen und erläutern)

- 1. Begründung der Wahl des Verhandlungsverfahrens ohne vorherige Bekanntmachung eines Aufrufs zum Wettbewerb im Amtsblatt der Europäischen Union gemäß Artikel 32 der Richtlinie 2014/24/EU**
- Keine oder keine geeigneten Angebote/Teilnahmeanträge im Anschluss an
 - ein offenes Verfahren
 - ein nichtoffenes Verfahren
 - Die betreffenden Erzeugnisse werden gemäß den in der Richtlinie genannten Bedingungen ausschließlich für Forschungs-, Versuchs-, Untersuchungs- oder Entwicklungszwecke hergestellt (*nur für Lieferungen*)
 - Die Bauleistungen/Lieferungen/Dienstleistungen können aus folgenden Gründen nur von einem bestimmten Wirtschaftsteilnehmer ausgeführt werden:
 - nicht vorhandener Wettbewerb aus technischen Gründen
 - Erschaffung oder Erwerb eines einzigartigen Kunstwerks oder einer einzigartigen künstlerischen Leistung als Ziel der Auftragsvergabe
 - aufgrund des Schutzes von ausschließlichen Rechten einschließlich Rechten des geistigen Eigentums
 - Dringende Gründe im Zusammenhang mit für den öffentlichen Auftraggeber unvorhersehbaren Ereignissen, die den strengen Bedingungen der Richtlinie genügen
 - Zusätzliche Lieferungen, deren Beschaffung den strengen Vorschriften der Richtlinie genügt
 - Neue Bauleistungen/Dienstleistungen, die in der Wiederholung ähnlicher Bau- oder Dienstleistungen bestehen und die gemäß den strengen Vorschriften der Richtlinie vergeben werden
 - Dienstleistungsauftrag, der an den Gewinner oder an einen der Gewinner eines Wettbewerbs vergeben wird
 - Lieferung von Waren, die an einer Warenbörse notiert und gekauft werden
 - Beschaffung der Waren zu besonders vorteilhaften Bedingungen
 - bei Lieferanten, die ihre Geschäftstätigkeit endgültig einstellen
 - bei Insolvenz-/Konkursverwaltern oder Liquidatoren im Rahmen eines Insolvenz-/Konkurs-, Vergleichs- oder Ausgleichsverfahrens oder eines gleichartigen Verfahrens
- 2. Sonstige Begründung der Auftragsvergabe ohne vorherige Bekanntmachung eines Aufrufs zum Wettbewerb im Amtsblatt der Europäischen Union**
- Der Auftrag fällt nicht in den Anwendungsbereich der Richtlinie

3. Erläuterung

Bitte erläutern Sie in einer klaren und leicht verständlichen Form unter Angabe der entsprechenden Tatsachen und gegebenenfalls der rechtlichen Schlussfolgerungen im Einklang mit der Richtlinie, warum die Vergabe des Auftrags ohne vorherige Veröffentlichung im Amtsblatt der Europäischen Union rechtmäßig ist: (*max. 500 Wörter*)

Anhang D2 – Sektoren

Begründung der Auftragsvergabe ohne vorherige Bekanntmachung eines Aufrufs zum Wettbewerb im Amtsblatt der Europäischen Union (ABI. S)

Richtlinie 2014/25/EU

(entsprechende Option auswählen und erläutern)

- 1. Begründung der Wahl des Verhandlungsverfahrens ohne vorherige Bekanntmachung eines Aufrufs zum Wettbewerb im Amtsblatt der Europäischen Union gemäß Artikel 50 der Richtlinie 2014/25/EU**
- Keine oder keine geeigneten Angebote/Teilnahmeanträge nach einem Verfahren mit vorherigem Aufruf zum Wettbewerb
 - Der Auftrag dient rein den Zwecken von Forschung, Experimenten, Studien oder Entwicklung unter den in der Richtlinie genannten Bedingungen
 - Die Bauleistungen/Lieferungen/Dienstleistungen können aus folgenden Gründen nur von einem bestimmten Wirtschaftsteilnehmer ausgeführt werden:
 - nicht vorhandener Wettbewerb aus technischen Gründen
 - Erschaffung oder Erwerb eines einzigartigen Kunstwerks oder einer einzigartigen künstlerischen Leistung als Ziel der Auftragsvergabe
 - aufgrund des Schutzes von ausschließlichen Rechten einschließlich Rechten des geistigen Eigentums
 - Dringende Gründe im Zusammenhang mit für den Auftraggeber unvorhersehbaren Ereignissen, die den strengen Bedingungen der Richtlinie genügen
 - Zusätzliche Lieferungen, deren Beschaffung den strengen Vorschriften der Richtlinie genügt
 - Neue Bauleistungen/Dienstleistungen, die in der Wiederholung ähnlicher Bau- oder Dienstleistungen bestehen und die gemäß den strengen Vorschriften der Richtlinie vergeben werden
 - Dienstleistungsauftrag, der an den Gewinner oder an einen der Gewinner eines Wettbewerbs vergeben wird
 - Lieferung von Waren, die an einer Warenbörse notiert und gekauft werden
 - Beschaffung der Waren zu besonders vorteilhaften Bedingungen
 - bei Lieferanten, die ihre Geschäftstätigkeit endgültig einstellen
 - bei Insolvenz-/Konkursverwaltern oder Liquidatoren im Rahmen eines Insolvenz-/Konkurs-, Vergleichs- oder Ausgleichsverfahrens oder eines gleichartigen Verfahrens
 - Günstiger Erwerb durch Nutzung einer besonders vorteilhaften, kurzfristigen Gelegenheit zu einem Preis, der deutlich unter den Marktpreisen liegt
- 2. Sonstige Begründung der Auftragsvergabe ohne vorherige Bekanntmachung eines Aufrufs zum Wettbewerb im Amtsblatt der Europäischen Union**
- Der Auftrag fällt nicht in den Anwendungsbereich der Richtlinie

3. Erläuterung

Bitte erläutern Sie in einer klaren und leicht verständlichen Form unter Angabe der entsprechenden Tatsachen und gegebenenfalls der rechtlichen Schlussfolgerungen im Einklang mit der Richtlinie, warum die Vergabe des Auftrags ohne vorherige Veröffentlichung im Amtsblatt der Europäischen Union rechtmäßig ist: (max. 500 Wörter)

Anhang D3 – Verteidigung und Sicherheit

Begründung der Auftragsvergabe ohne vorherige Bekanntmachung eines Aufrufs zum Wettbewerb im Amtsblatt der Europäischen Union (ABI. S)

Richtlinie 2009/81/EG

(entsprechende Option auswählen und erläutern)

- 1. Begründung der Wahl des Verhandlungsverfahrens ohne vorherige Bekanntmachung eines Aufrufs zum Wettbewerb im Amtsblatt der Europäischen Union gemäß Artikel 28 der Richtlinie 2009/81/EG**
- Keine oder keine geeigneten Angebote/Teilnahmeanträge im Anschluss an
 - ein nichtoffenes Verfahren
 - ein Verhandlungsverfahren mit vorheriger Auftragsbekanntmachung
 - einen wettbewerblicher Dialog
 - Der Auftrag betrifft andere als die in Artikel 13 der Richtlinie 2009/81/EG genannten Forschungs- und Entwicklungsleistungen (*nur für Lieferungen und Dienstleistungen*)
 - Die betreffenden Erzeugnisse werden gemäß den in der Richtlinie genannten Bedingungen ausschließlich für Forschungs-, Versuchs-, Untersuchungs- oder Entwicklungszwecke hergestellt (*nur für Lieferungen und Dienstleistungen*)
 - Alle Angebote, die im Anschluss an ein nichtoffenes Verfahren oder ein Verhandlungsverfahren mit vorheriger Auftragsbekanntmachung oder einen wettbewerblichen Dialog abgegeben wurden, waren nicht ordnungsgemäß oder unannehmbar. Es wurden lediglich die Bieter an den Verhandlungen beteiligt, die die qualitativen Eignungskriterien erfüllten
 - Die Bauleistungen/Lieferungen/Dienstleistungen können aus folgenden Gründen nur von einem bestimmten Wirtschaftsteilnehmer ausgeführt werden:
 - nicht vorhandener Wettbewerb aus technischen Gründen
 - aufgrund des Schutzes von ausschließlichen Rechten einschließlich Rechten des geistigen Eigentums
 - Die Fristen eines nichtoffenen Verfahren und des Verhandlungsverfahrens mit vorheriger Auftragsbekanntmachung sind mit der krisenbedingten Dringlichkeit nicht vereinbar
 - Dringende Gründe im Zusammenhang mit für den öffentlichen Auftraggeber/den Auftraggeber unvorhersehbaren Ereignissen, die den strengen Bedingungen der Richtlinie genügen
 - Zusätzliche Lieferungen, deren Beschaffung den strengen Vorschriften der Richtlinie genügt
 - Neue Bauleistungen/Dienstleistungen, die in der Wiederholung ähnlicher Bau- oder Dienstleistungen bestehen und die gemäß den strengen Vorschriften der Richtlinie vergeben werden
 - Lieferung von Waren, die an einer Warenbörse notiert und gekauft werden
 - Beschaffung der Waren zu besonders vorteilhaften Bedingungen
 - bei Lieferanten, die ihre Geschäftstätigkeit endgültig einstellen
 - bei Insolvenz-/Konkursverwaltern oder Liquidatoren im Rahmen eines Insolvenz-/Konkurs-, Vergleichs- oder Ausgleichsverfahrens oder eines gleichartigen Verfahrens
 - Der Auftrag betrifft die Erbringung von Luft- und Seeverkehrsdienstleistungen für im Ausland stationierte oder zu stationierende Streitkräfte eines Mitgliedstaats und genügt den strengen Vorschriften der Richtlinie
- 2. Sonstige Begründung der Auftragsvergabe ohne vorherige Bekanntmachung eines Aufrufs zum Wettbewerb im Amtsblatt der Europäischen Union**
- Der Auftrag betrifft Dienstleistungen, die Gegenstand von Anhang II B der Richtlinie sind
 - Der Auftrag fällt nicht in den Anwendungsbereich der Richtlinie

3. Erläuterung

Bitte erläutern Sie in einer klaren und leicht verständlichen Form unter Angabe der entsprechenden Tatsachen und gegebenenfalls der rechtlichen Schlussfolgerungen im Einklang mit der Richtlinie, warum die Vergabe des Auftrags ohne vorherige Veröffentlichung im Amtsblatt der Europäischen Union rechtmäßig ist: (*max. 500 Wörter*)

Anhang D4 – Konzession

Begründung der Konzessionsvergabe ohne vorherige Konzessionsbekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union (ABI. S)

Richtlinie 2014/23/EU

(entsprechende Option auswählen und erläutern)

1. Begründung der Vergabe der Konzession ohne vorherige Konzessionsbekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union gemäß Artikel 31 Absätze 4 und 5 der Richtlinie 2014/23/EU

- Keine Bewerbungen, keine Angebote oder keine geeigneten Angebote/Teilnahmeanträge nach einem vorherigen Vergabeverfahren für eine Konzession
- Die Bauleistungen/Dienstleistungen können aus folgenden Gründen nur von einem bestimmten Wirtschaftsteilnehmer erbracht werden:
- Ziel der Konzession ist die Erschaffung oder der Erwerb eines einzigartigen Kunstwerks oder einer einzigartigen künstlerischen Leistung
 - nicht vorhandener Wettbewerb aus technischen Gründen
 - Bestehen eines ausschließlichen Rechts
 - Schutz von Rechten an geistigem Eigentum und anderen ausschließlichen Rechten als den unter Artikel 5 Ziffer 10 der Richtlinie definierten ausschließlichen Rechten

2. Sonstige Begründung der Konzessionsvergabe ohne vorherige Konzessionsbekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union

- Der Auftrag fällt nicht in den Anwendungsbereich der Richtlinie

3. Erläuterung

Bitte erläutern Sie in einer klaren und leicht verständlichen Form unter Angabe der entsprechenden Tatsachen und gegebenenfalls der rechtlichen Schlussfolgerungen im Einklang mit der Richtlinie, warum die Vergabe des Auftrags ohne vorherige Veröffentlichung im Amtsblatt der Europäischen Union rechtmäßig ist: (max. 500 Wörter)